

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

GG Wasserstoff

30. November 2025

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht GG Wasserstoff	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	19
Ökologische- und/oder soziale Merkmale	23
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	41
Allgemeine Angaben	44

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

GG Wasserstoff

in der Zeit vom 01.12.2024 bis 30.11.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht GG Wasserstoff für das Geschäftsjahr vom 01.12.2024 bis 30.11.2025

Anlageziel und Anlagepolitik

Ziel des Fonds ist es, langfristig eine Rendite zu erzielen. Um das Ziel zu erreichen, investiert der GG Wasserstoff weltweit zu mindestens 51% in Unternehmen verschiedener Größe, die die voraussichtlichen wirtschaftlichen Gewinner der zukünftig zu erwartenden Entwicklungen im Bereich Wasserstoff sein werden.

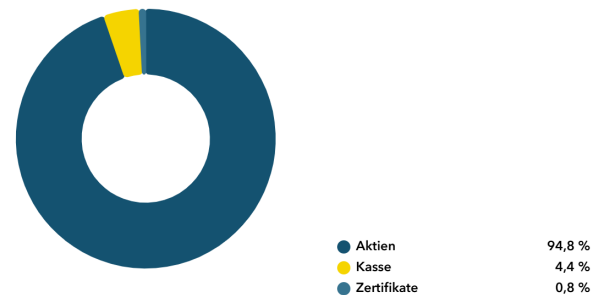
Dies sind vor allem Unternehmen, die Produkte, Technologien und Dienstleistungen anbieten, die die Entwicklung zur Nutzung von treibhausgasneutral gewonnenem Wasserstoff unterstützen, beispielsweise Unternehmen die Brennstoffzellentechnologie sowie Forschung in diesem Bereich unterstützen.

Dabei müssen die Unternehmen weder ihre hauptsächlichen Gewinne noch ihre Umsätze aus der Wertschöpfungskette erzielen. Es reicht aus, dass die Unternehmen einen Impact auf die Entwicklung der Wasserstofftechnologie insgesamt haben. Weiter fallen hierunter aber auch Unternehmen, die unter anderem die Entwicklung und Nutzung, Wasserstoffgewinnung, Speicherung, Transport und Nutzung, Energieeffizienz, erneuerbare Energien, nachhaltige Wassernutzung sowie Verringerung der Schadstoffbelastung von Luft, Böden und Gewässern zum Gegenstand haben.

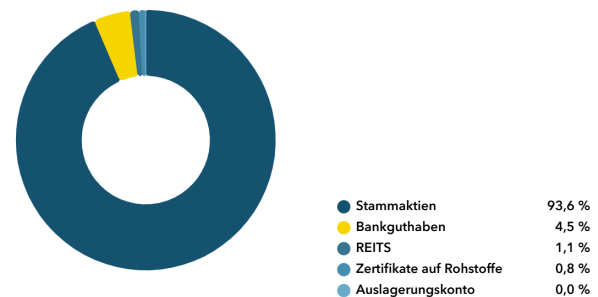
Eine Kapitalanlage in den Fonds sollte als langfristige Kapitalanlage betrachtet werden. Der Fonds ist besonders geeignet für Anleger, die:

- überdurchschnittlich risikobereit sind,
- Kapitalwachstum durch Anlagen in Aktien erzielen möchten,
- Wachstumsanlagen im Wasserstoff-Sektor weltweit anstreben,
- Ihr Kapital langfristig anlegen möchten.

Vermögensaufteilung 30.11.2025*)



Portfoliostruktur 30.11.2025*)



*Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Im Berichtszeitraum wurde aufgrund der dynamischen Entwicklung der Wasserstoff-Aktien aktiv der Anteil zwischen PurePlayern und BlendedPlayern variiert und auf die sich rasant ändernden Bewertungen der Unternehmen reagiert.

Sämtliche Investments wurden in Aktien und Zertifikate durchgeführt. Auf Investments in Derivate wurde verzichtet.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiken Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Sowohl die realisierten Gewinne als auch die realisierten Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den GG Wasserstoff obliegt der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Als Fondsberater agiert die Grünes Geld Vermögensmanagement GmbH, unter dem Haftungsdach der BN & Partners Capital AG (Erfstadt).

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	56.712.400,59	100,19
1. Aktien	53.639.183,29	94,76
2. Zertifikate	466.717,41	0,82
3. Bankguthaben	2.563.768,96	4,53
4. Sonstige Vermögensgegenstände	42.730,93	0,08
II. Verbindlichkeiten	-105.508,89	-0,19
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-105.508,89	-0,19
III. Fondsvermögen	EUR 56.606.891,70	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		51.890.241,29	91,67
Aktien							EUR		51.423.523,88	90,84
CA0585861085	Ballard Power Systems Inc.	STK		936.000	936.000	0	CAD	3,8800	2.232.613,04	3,94
CA32076V1031	First Majestic Silver	STK		35.500	35.500	0	CAD	18,9500	413.564,69	0,73
CA59151K1084	Methanex Corp. Registered Shares o.N.	STK		3.854	10.000	6.146	CAD	49,0800	116.284,58	0,21
DK0060094928	Orsted A/S	STK		11.000	22.000	18.500	DKK	133,6000	196.762,58	0,35
ES0125220311	Acciona	STK		1.820	4.100	2.280	EUR	174,2000	317.044,00	0,56
ES0167050915	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA	STK		16.500	16.500	0	EUR	79,5000	1.311.750,00	2,32
FR0000120073	Air Liquide	STK		5.800	8.400	2.600	EUR	164,5400	954.332,00	1,69
FR0010220475	Alstom S.A.	STK		29.455	36.255	96.800	EUR	22,6900	668.333,95	1,18
DE0006305006	DEUTZ AG	STK		9.600	9.600	0	EUR	7,9350	76.176,00	0,13
PTEDP0AM0009	EDP - Energias de Portugal	STK		123.000	321.000	198.000	EUR	3,8140	469.122,00	0,83
ES0129743318	Elecnor S.A. Acciones Port. EO -, 10	STK		23.000	23.000	0	EUR	29,4500	677.350,00	1,20
ES0130670112	Endesa S.A.	STK		18.500	0	71.500	EUR	31,2400	577.940,00	1,02
IT0003128367	ENEL S.p.A.	STK		59.000	50.000	241.000	EUR	8,9000	525.100,00	0,93
FR0010208488	Engie S.A.	STK		72.500	72.500	0	EUR	21,7500	1.576.875,00	2,79
FR0011726835	Gaztransport Technigaz	STK		3.000	12.000	27.000	EUR	171,8000	515.400,00	0,91
ES0144580Y14	Iberdrola	STK		64.589	121.090	186.501	EUR	18,2150	1.176.488,64	2,08
IT0005186371	Industrie De Nora S.p.A. Azioni nom. o.N.	STK		14.000	14.000	33.500	EUR	7,1350	99.890,00	0,18
IT0005211237	Italgas S.P.A.	STK		34.000	68.000	34.000	EUR	9,6000	326.400,00	0,58
DE000A0D6554	Nordex SE	STK		56.350	93.350	37.000	EUR	26,4400	1.489.894,00	2,63
NL0010558797	OCI N.V. Registered Shares EO 0,02	STK		11.000	11.000	0	EUR	3,3600	36.960,00	0,07
FI4000552500	Sampo OYJ Cl.A	STK		55.000	55.000	0	EUR	10,1750	559.625,00	0,99
DE0007568578	SFC Energy AG	STK		29.500	0	150.000	EUR	12,4200	366.390,00	0,65
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG	STK		22.000	22.000	0	EUR	33,9000	745.800,00	1,32
DE000NCA0001	thyssenkrupp nucera AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK		52.400	52.400	40.500	EUR	7,4200	388.808,00	0,69
BE0974320526	Umicore S.A.	STK		33.000	33.000	0	EUR	14,4700	477.510,00	0,84
GB00BG5KQW09	Ceres Power Holdings PLC	STK		620.000	620.000	200.000	GBP	3,5020	2.481.558,95	4,38
GB00BZ4BQC70	Johnson, Matthey PLC	STK		20.000	52.350	32.350	GBP	19,4400	444.368,25	0,79
GB00BDR05C01	National Grid	STK		33.100	84.000	50.900	GBP	11,4400	432.783,59	0,76
CNE100005RX0	Beijing Sinohytec Co. Ltd. Registered Shares Cl.H YC 1	STK		150.000	150.000	0	HKD	32,1200	534.167,07	0,94
CNE100006WS8	Contemporary Amperex Technolog Registered Shares A HD 1	STK		14.800	14.800	0	HKD	470,0000	771.205,09	1,36
CNE1000004L9	Weichai Power	STK		292.080	957.000	664.920	HKD	19,0800	617.860,60	1,09
JP3388200002	Aeon	STK		44.000	44.000	0	JPY	2.877,5000	698.634,29	1,23
JP3134800006	IHI	STK		104.616	102.128	21.512	JPY	2.770,5000	1.599.330,27	2,83
JP3893200000	Mitsui Fudosan	STK		60.000	60.000	0	JPY	1.855,0000	614.153,68	1,08

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
JP3684000007	Nitto Denko		STK	26.750	88.000	61.250	JPY	3.840,0000	566.809,22	1,00
JP3165000005	NKSJ Holdings		STK	21.500	21.500	0	JPY	4.915,0000	583.101,12	1,03
JP3633400001	Toyota Motor Corp.		STK	105.605	109.000	3.395	JPY	3.138,0000	1.828.602,51	3,23
NO0010904923	Hexagon Purus AS		STK	400.000	0	899.900	NOK	1,6700	56.725,54	0,10
NO0010892359	HydrogenPro AS		STK	331.875	0	466.942	NOK	2,4000	67.637,57	0,12
NO0010081235	NEL ASA		STK	900.000	900.000	0	NOK	2,3940	182.965,35	0,32
NO0010715139	Scatec Solar ASA		STK	8.800	8.800	0	NOK	99,7000	74.504,08	0,13
NO0010208051	Yara International ASA		STK	11.500	17.000	5.500	NOK	368,0000	359.375,00	0,63
SE0000695876	Alfa Laval		STK	13.000	0	32.000	SEK	444,0000	525.235,80	0,93
SE0006425815	PowerCell Sweden AB (publ)		STK	195.000	195.000	0	SEK	38,3200	679.967,42	1,20
SE0000171100	SSAB		STK	58.000	200.000	142.000	SEK	66,8000	352.559,52	0,62
SE0000667925	TeliaSonera		STK	165.000	165.000	0	SEK	37,8400	568.150,07	1,00
US0091581068	Air Products & Chemicals Inc.		STK	2.709	9.900	22.301	USD	258,9600	605.073,87	1,07
US03073E1055	AmerisourceBergen Corp.		STK	1.800	1.800	0	USD	368,5300	572.152,84	1,01
US0937121079	Bloom Energy Corp. A		STK	35.000	195.550	289.850	USD	101,1400	3.053.217,18	5,39
CA1366351098	Canadian Solar Inc.		STK	40.000	40.000	0	USD	27,0900	934.621,36	1,65
US2310211063	Cummins		STK	5.269	8.980	10.711	USD	497,1100	2.259.162,14	3,99
US2600031080	Dover		STK	5.900	8.000	2.100	USD	186,1900	947.490,94	1,67
US3364331070	First Solar Inc.		STK	7.500	7.500	0	USD	272,2100	1.760.889,25	3,11
US35952H7008	Fuelcell Energy Inc. Registered Shares New o.N.		STK	166.000	332.000	166.000	USD	6,2200	890.564,08	1,57
US36828A1016	GE Vernova LLC		STK	2.050	19.600	17.550	USD	589,7200	1.042.716,92	1,84
US4491721050	Hyster-Yale Materials Handling Reg. Shares Class A DL -,01		STK	720	720	0	USD	28,6600	17.798,17	0,03
US4581401001	Intel Corp.		STK	18.500	18.500	0	USD	36,8100	587.359,84	1,04
US47759T1007	JinkoSolar Holding Co. Ltd.		STK	17.000	17.000	0	USD	25,7100	376.979,47	0,67
IE00059YS762	Linde plc		STK	2.570	5.000	4.430	USD	407,9000	904.177,16	1,60
US65290E1010	Nextpower Inc. Registered Shs Cl.A DL -,0001		STK	7.000	50.000	43.000	USD	90,6700	547.429,71	0,97
US6866881021	Ormat Technologies		STK	11.750	12.700	25.950	USD	112,6600	1.141.758,67	2,02
US72919P2020	Plug Power Inc.		STK	1.428.000	2.458.000	1.030.000	USD	1,9800	2.438.709,68	4,31
US7391281067	POWELL INDUSTRIES		STK	2.000	4.000	2.000	USD	321,7900	555.097,46	0,98
US74762E1029	Quanta Services Inc.		STK	1.300	13.300	20.000	USD	460,4300	516.266,17	0,91
US90384S3031	Ultra Salon Cosmet. & Frag.Inc.		STK	1.100	1.100	0	USD	535,1600	507.741,94	0,90
US92537N1081	Vertiv Holdings Co. A		STK	2.500	24.000	21.500	USD	172,0200	370.924,62	0,66
US95040Q1040	Welltower Inc.		STK	3.500	3.500	0	USD	206,2500	622.628,08	1,10
US98980G1022	Zscaler Inc.		STK	2.000	4.500	2.500	USD	251,9700	434.655,86	0,77
Zertifikate							EUR	466.717,41	0,82	
JE00B1VS3002	WisdomTree Metal Securiti.Ltd. Physical Palladium ETC 07(unl)		STK	4.139	4.139	0	USD	130,7350	466.717,41	0,82

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	2.215.659,41	3,91
Aktien								EUR	2.215.659,41	3,91
DE000A0HL8N9	2G energy AG		STK	18.000	0	68.882	EUR	32,0000	576.000,00	1,02
GB00B18S7B29	AFC Energy PLC		STK	3.700.000	3.700.000	2.000.000	GBP	0,0974	411.886,39	0,73
GB00B0130H42	ITM Power PLC		STK	1.440.000	1.620.000	180.000	GBP	0,7460	1.227.773,02	2,17
Summe Wertpapiervermögen								EUR	54.105.900,70	95,58
Bankguthaben								EUR	2.563.768,96	4,53
EUR - Guthaben bei:								EUR	19.873,74	0,04
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	6,40					6,40	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	19.867,34					19.867,34	0,04
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								EUR	8.728,14	0,02
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	9.118,56					1.220,87	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			SEK	82.500,00					7.507,27	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								EUR	2.535.167,08	4,48
Bank: UniCredit Bank GmbH			USD	13,39					11,55	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			AUD	754,34					425,10	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CAD	1.998.697,75					1.228.720,22	2,17
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	336.559,90					384.661,87	0,68
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			HKD	103.678,89					11.494,78	0,02
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	1.054.884,20					909.853,54	1,61
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			ZAR	0,46					0,02	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	42.730,93	0,08
Dividendenansprüche			EUR	42.082,70					42.082,70	0,07
Zinsansprüche			EUR	648,23					648,23	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-105.508,89	-0,19
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-105.508,89					-105.508,89	-0,19
Fondsvermögen								EUR	56.606.891,70	100,00
Anteilwert GG Wasserstoff R								EUR	52,27	
Anteilwert GG Wasserstoff I								EUR	53,94	
Umlaufende Anteile GG Wasserstoff R								STK	1.035.457,333	
Umlaufende Anteile GG Wasserstoff I								STK	45.950,882	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellungsvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.11.2025				
Australischer Dollar	(AUD)	1,774500	=	1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	(GBP)	0,874950	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,468900	=	1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	(HKD)	9,019650	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	181,225000	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,626650	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	11,776000	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	10,989350	=	1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	(ZAR)	19,893400	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,159400	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CH0012221716	ABB Ltd.	STK	37.000	37.000
US00788A2042	Advent Technologies Hldgs Inc. Registered Shs Cl.A DL -,0001	STK	61.363	82.137
JP3102000001	Aisin Seiki Co. Ltd.	STK	100.000	100.000
AT0000730007	Andritz	STK	8.600	8.600
LU0569974404	Aperam	STK	28.000	28.000
US04271T1007	Array Technologies Inc.	STK	50.000	50.000
SE0017486889	Atlas Copco AB A	STK	0	150.000
US05722G1004	Baker Hughes a GE Co. Reg. Shares Class A DL -,0001	STK	65.000	65.000
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	STK	20.200	20.200
US1474481041	Casella Waste Systems Inc. Class A	STK	3.950	3.950
US1491231015	Caterpillar	STK	0	10.000
GB00B033F229	Centrica	STK	255.000	255.000
US1252691001	CF Industries Holdings Inc.	STK	31.200	50.700
US16115Q3083	Chart Industries Inc.	STK	19.500	19.500
NL0010545661	CNH Industrial	STK	30.000	30.000
ES0105563003	Corporacion Acciona Energias R Acciones Port. EO 1	STK	25.300	25.300
IE0001827041	CRH PLC	STK	0	11.000
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG	STK	40.000	40.000
US23703Q2030	Daqo New Energy Corp. (Sp.ADRs) 5	STK	24.000	24.000
CA2546771072	Discovery Silver Corp. Registered Shares o.N.	STK	120.000	120.000
US2788651006	Ecolab	STK	2.100	2.100
ES0127797019	EDP Renováveis	STK	54.600	54.600
CA2861812014	Element Fleet Management Corp. Registered Shares o.N.	STK	24.000	24.000
US29082A1079	Embraer	STK	0	58.000
US2910111044	Emerson Electric Co.	STK	16.000	16.000
US29355A1079	Enphase Energy Inc.	STK	4.800	4.800
US29415C1018	Eos Energy Enterprises Inc. Registered Shares Cl.A o.N.	STK	50.000	50.000
IT0001157020	ERG S.p.A. Azioni nom. EO 0,10	STK	24.200	24.200
US30161N1019	Exelon	STK	12.000	12.000
US3032501047	Fair Isaac Corp.	STK	270	270
FR0000121147	Faurecia	STK	39.000	39.000
US31488V1070	Ferguson Enterpris.Inc. Registered Shares o.N.	STK	0	10.000
JP3818000006	Fujitsu	STK	25.000	25.000
US3665051054	Garrett Motion	STK	77.700	77.700
DE0006602006	GEA	STK	10.000	10.000
FR0000052292	Hermes International S.C.A.	STK	200	200

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
JP3792600003	Hino Motors	STK	148.000	148.000
GB00BL6K7L04	HydrogenOne Capital Growth PLC Registered Shares LS -,01	STK	0	300.000
US45687V1061	Ingersoll-Rand Inc. Registered Shares DL -,01	STK	5.000	5.000
US4657411066	Itron Inc.	STK	0	14.000
JP3292200007	Koyo Seiko	STK	64.000	64.000
JP3626800001	LIXIL Group Corp.	STK	70.000	70.000
CH0013841017	Lonza Group AG	STK	770	770
US5717481023	Marsh & McLennan	STK	5.000	5.000
JP3897700005	Mitsubishi Chemical Hldgs.	STK	90.000	90.000
NL0009805522	Nebius Group N.V. Registered Shs Cl.A DL -,01	STK	15.000	15.000
FR0000044448	Nexans S.A.	STK	5.000	5.000
JP3711600001	Nippon Sanso Holdings Corp.	STK	16.900	16.900
JP3762800005	Nomura Research Institute Ltd.	STK	14.200	14.200
NO0005052605	Norsk Hydro	STK	200.000	200.000
CA67077M1086	Nutrien Ltd	STK	9.000	9.000
US67066G1040	NVIDIA Corp.	STK	3.200	3.200
NL0009538784	NXP Semiconductors NV	STK	5.100	5.100
JP3190000004	Obayashi	STK	36.500	36.500
US6937181088	Paccar Inc.	STK	4.400	4.400
US7010941042	Parker-Hannifin	STK	0	6.222
IE00BLS09M33	Pentair PLC	STK	3.500	3.500
DE000A0Z1JH9	PSI Software	STK	13.847	13.847
US7739031091	Rockwell Automation Inc.	STK	0	4.800
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	1.600	10.100
US81141R1005	Sea Ltd. Cl.A(ADRs)/1	STK	3.900	3.900
JP3421800008	Secom	STK	14.800	14.800
BE0003470755	Solvay	STK	14.800	14.800
FR0012757854	Spie S.A. Actions Nom. EO 0,47	STK	18.000	18.000
CA85472N1096	Stantec Inc.	STK	19.000	19.000
JP3402600005	Sumitomo Metal Mining Co. Ltd.	STK	22.000	22.000
BE0974464977	Syensqo N.V. Actions au Porteur o.N.	STK	9.500	9.500
US8740541094	Take-Two Interactive Softw.Inc	STK	2.500	2.500
NL0014559478	Technip Energies N.V.	STK	20.000	20.000
GB00BDSFG982	TechnipFMC	STK	20.000	100.000
IT0003242622	Terna S.p.A.	STK	55.000	55.000
CA8849038085	Thomson Reuters Corp. Registered Shares o.N.	STK	3.000	3.000
US90138F1021	Twilio Inc.	STK	3.600	3.600

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
GB00B39J2M42	United Utilities Group PLC	STK	40.000	40.000
AT0000746409	Verbund AG	STK	6.250	6.250
DK0061539921	Vestas Wind Systems AS	STK	34.600	54.600
FR0000125486	VINCI S.A.	STK	3.900	3.900
US9694571004	Williams Cos.Inc., The	STK	10.000	35.000
CA92938W2022	WSP Global Inc.	STK	3.000	3.000
JP3955000009	Yokogawa Electric	STK	21.500	21.500
Andere Wertpapiere				
ES06445809T5	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	80.000	80.000
ES06445809U3	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	81.500	81.500
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
US0213691035	Altair Engineering Inc. Registered Shares o.N.	STK	0	10.000
US03662Q1058	Ansys Inc.	STK	3.350	3.350
US04041L1061	Aris Water Solutions Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01	STK	100.000	100.000
CA11284V1058	Brookfield Renewable Corp. Reg.Shares Cl.A Sub.Vot. o.N.	STK	0	30.000
NL0010545661	CNH Industrial	STK	70.000	70.000
ES0127797043	EDP Renováveis S.A. Acciones Port. EM 04/25	STK	600	600
FR0014001PM5	Hydrogen-Refueling-Solutions Act.Port. EO -,10	STK	0	36.246
ES0144583327	Iberdrola S.A. Acciones Port. Em. 07/25	STK	2.090	2.090
Andere Wertpapiere				
DK0064307839	Orsted A/S Bezugsrecht	STK	165.000	165.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlzanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) GG WASSERSTOFF R FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2024 BIS 30.11.2025

		EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		36.727,55
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		966.060,36
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		72.974,85
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-105.377,65
5. Sonstige Erträge		24.784,62
Summe der Erträge		995.169,73
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-10.592,80
2. Verwaltungsvergütung		-936.910,89
3. Verwahrstellenvergütung		-47.345,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-12.479,68
5. Sonstige Aufwendungen		-26.260,15
6. Aufwandsausgleich		70.079,58
Summe der Aufwendungen		-963.508,97
III. Ordentlicher Nettoertrag		31.660,76
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		9.343.992,41
2. Realisierte Verluste		-15.552.134,72
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-6.208.142,31
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-6.176.481,55
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		4.747.510,87
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		3.971.252,09
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		8.718.762,96
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.542.281,41

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) GG WASSERSTOFF I FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2024 BIS 30.11.2025

		EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		1.726,55
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		43.605,10
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		3.531,00
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-4.727,69
5. Sonstige Erträge		1.209,10
Summe der Erträge		45.344,06
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-759,42
2. Verwaltungsvergütung		-36.866,06
3. Verwahrstellenvergütung		-3.207,21
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-1.398,38
5. Sonstige Aufwendungen		-2.101,46
6. Aufwandsausgleich		16.172,17
Summe der Aufwendungen		-28.160,36
III. Ordentlicher Nettoertrag		17.183,70
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		683.617,00
2. Realisierte Verluste		-957.184,72
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-273.567,72
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-256.384,02
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		98.940,10
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		438.785,98
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		537.726,08
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		281.342,06

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS GG WASSERSTOFF R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2024)		61.854.147,12
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-9.299.433,08
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.902.781,28	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-14.202.214,36	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-968.613,47
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.542.281,41
davon nicht realisierte Gewinne	4.747.510,87	
davon nicht realisierte Verluste	3.971.252,09	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2025)		54.128.381,98

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS GG WASSERSTOFF I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2024)		4.997.427,41
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.466.930,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	418.535,97	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.885.466,07	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-333.329,65
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		281.342,06
davon nicht realisierte Gewinne	98.940,10	
davon nicht realisierte Verluste	438.785,98	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2025)		2.478.509,72

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS GG WASSERSTOFF R

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	0,00	0,00
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-6.176.481,55	-5,96
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	6.176.481,55	5,96
II. Wiederanlage	0,00	0,00

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS GG WASSERSTOFF I

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	0,00	0,00
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-256.384,02	-5,58
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	256.384,02	5,58
II. Wiederanlage	0,00	0,00

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE GG WASSERSTOFF R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	54.128.381,98	52,27
2024	61.854.147,12	50,08
2023	79.222.769,00	57,40
2022	88.666.560,99	72,15

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE GG WASSERSTOFF I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	2.478.509,72	53,94
2024	4.997.427,41	51,30
2023	5.474.625,24	58,38
2022	8.446.291,95	72,88

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,58
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert GG Wasserstoff R	EUR	52,27
Anteilwert GG Wasserstoff I	EUR	53,94
Umlaufende Anteile GG Wasserstoff R	STK	1.035.457,333
Umlaufende Anteile GG Wasserstoff I	STK	45.950,882

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	GG Wasserstoff R	GG Wasserstoff I
ISIN	DE000A2QDR59	DE000A2QDR67
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	15.12.2020	15.12.2020
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Thesaurierend
Verwaltungsvergütung	1,81% p.a.	1,06% p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	30.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE GG WASSERSTOFF R

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,95 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE GG WASSERSTOFF I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,24 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.12.2024 BIS 30.11.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	293.347.873,09
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	26.777.543,93
Relativ in %	9,13 %

Transaktionskosten: 182.791,44 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

GG Wasserstoff R		
Sonstige Erträge		
Erträge aus Quellensteuer Erstattung	EUR	24.713,11
Sonstige Aufwendungen		
Ratingkosten	EUR	22.982,74
GG Wasserstoff I		
Sonstige Erträge		
Erträge aus Quellensteuer Erstattung	EUR	1.205,39
Sonstige Aufwendungen		
Ratingkosten	EUR	1.051,51

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten

"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene

Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"

und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit

Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den

Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von

Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

GG Wasserstoff

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900UZRYPA1MZR466

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ ☐ ☐ Ja

☐ ☒ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische und soziale Merkmale.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien

analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BB aufweisen. Ferner wurden die ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die auf den folgenden Seiten dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im nachfolgend ausgeführten Rahmen:

Die HANSAINVEST verwaltet als Service-Kapitalverwaltungsgesellschaft Investmentvermögen sowohl mit Anlagen in Wertpapiere und andere Finanzinstrumente als auch mit Anlagen in Immobilien und andere Sachwerte. Dabei hat sie für einige Fonds die Portfolioverwaltung ausgelagert. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principle Adverse Impact, kurz: „PAI“) hängt unter anderem von den verbindlichen Anlagestrategien der Investmentvermögen, der Art ihrer Vermögensgegenstände und der Verfügbarkeit von Daten ab. Sofern die HANSAINVEST die Portfolioverwaltung ausgelagert hat, trifft der Portfolioverwalter im Rahmen der vertraglichen Vorgaben und in Abhängigkeit der jeweiligen Anlagestrategie des Investmentvermögens die Anlageentscheidung. Soweit die HANSAINVEST Anlagen im Rahmen von sog. Advisory-Mandaten tätigt, erfolgt die Berücksichtigung von PAI auf Basis der Empfehlung des jeweiligen Anlageberaters.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Rahmen der laufenden Berichterstattung in den Jahresberichten offengelegt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten

Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 84,14 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Es werden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

(1) mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;

(2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;

(3) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;

(4) mehr als 10% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;

(5) mehr als 10% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;

(6) mehr als 10% Umsatz mit Atomstrom generieren;

(7) mehr als 30% ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;

(8) in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen;

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

(9) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.

(10) die das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben

Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt.

Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.12.2023 bis zum 30.11.2024 wurde ein ESG-Rating von mind. BB in Höhe von 75,24% erreicht.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich diese Kriterien nicht geändert.

Im Zeitraum vom 01.12.2023 bis zum 30.11.2024 ist es zu folgendem Verstoß gekommen:

Investition in Wertpapiere mit einem Overall-Score (Governance ESG-MSCI) < 2 - max 0% (21.03.2024, 22.03.2024, 25.03.2024 und 28.05.2024).

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.11.2024 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (75,24 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (24,76 %).

Für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis zum 30.11.2023 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.11.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (65,37 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (34,63 %).

Für den Zeitraum vom 01.12.2021 bis zum 27.07.2022 wurde ein ESG-Rating von mindestens B (MSCI) in Höhe von 68,45 % erreicht. Für den Zeitraum vom 28.07.2022 bis zum 30.11.2022 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 63,50 % erreicht. Die Grundlage für die verschiedenen Ausweise sind Änderungen im Verkaufsprospekt.

Es wurden folgende Verstöße gegen Ausschlusskriterien oder Anlagengrenzen festgestellt:

- Investition in ein Wertpapier mit einer Nachhaltigkeitseinstufung IVA COMPANY Rating in "CCC" (vom 14.06.2022 bis zum 15.06.2022)

- Investition in ein Wertpapier mit einem Umsatz von mehr als 5 % von Waffen (vom 28.02.2022 bis zum 04.03.2022)

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.11.2022 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (63,50 %). Davon waren gemäß #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %).

#2 Andere Investitionen (36,50 %).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WIE WURDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAKTOREN BERÜCKSICHTIGT?

Die Ausschlusskriterien wurden zuvor unter "Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien" definiert und aufgeführt.

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (2) und (4) – (8) für Unternehmen sowie die Ausschlusskriterien Nr. (9) und (10) für Staaten herangezogen. Die unter Ausschlusskriterium Nr. (2) genannten Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe. Die mit Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) aufgegriffene Begrenzung der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO₂-Emissionen einzuordnen. Das Ausschlusskriterium Nr. (8) greift den UN Global Compact, sowie die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen auf. Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3-6), Ökologie (Prinzipien 7-9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 – 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen. Die Prinzipien 3 – 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen. Im Rahmen der Prinzipien 7 – 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen. Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf.

Der Freedom House Index (9) wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbeson-

dere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt.

Mit dem Abkommen von Paris (10) hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.
- Treibhausgasemissionen zu mindern
- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2 CO ₂ Fußabdruck (Carbon Footprint) 3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5), (7) und (8)	Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (4) – (6)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.

12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (2)	Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	Ausschlusskriterium Nr. (10)	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (10) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staaten erfolgt.

Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (9) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer Auswirkungen erfolgt.
---	-----------------------------	--

Für Investmentanteile:

Das Fondsmanagement strebt an für das Sondervermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, die im Rahmen ihrer jeweiligen Anlagestrategie die zuvor genannten PAI berücksichtigen.

Investmentanteile lagen im relevanten Bezugszeitraum vom 01.12.2024 bis zum 30.11.2025 nicht vor.

Sobald dem Portfolioverwalter entsprechende Daten vorliegen, wird der Portfoliomanager diese bei seinen Investitionsentscheidungen entsprechend berücksichtigen.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter

<https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/>

dargestellt.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.12.2024 - 30.11.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Bloom Energy Corp. Registered Shares A DL -,0001 (US0937121079)	Industrietechnik	4,36%	USA
SFC Energy AG Inhaber-Aktien o.N. (DE0007568578)	Alternative Energien	3,73%	Deutschland
Cummins Inc. Registered Shares DL 2,50 (US2310211063)	Industrietechnik	3,37%	USA
IHI Corp. Registered Shares o.N. (JP3134800006)	Industrieunternehmen allgemein	3,01%	Japan
Gaztransport Technigaz Actions Nom. EO -,01 (FR0011726835)	Öl, Gas und Kohle	2,78%	Frankreich
GE Vernova LLC Registered Shares o.N. (US36828A1016)	Industrieunternehmen allgemein	2,51%	USA
2G energy AG Inhaber-Aktien o.N. (DE000A0HL8N9)	Elektrizität	2,36%	Deutschland
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75 (ES0144580Y14)	Elektrizität	2,35%	Spanien
Linde plc Registered Shares EO -,001 (IE000S9YS762)	Chemikalien	2,21%	Irland
Nordex SE Inhaber-Aktien o.N. (DE000A0D6554)	Alternative Energien	1,83%	Deutschland
Air Products & Chemicals Inc. Registered Shares DL 1 (US0091581068)	Chemikalien	1,83%	USA
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1 (IT0003128367)	Elektrizität	1,81%	Italien
Plug Power Inc. Registered Shares DL -,01 (US72919P2020)	Alternative Energien	1,79%	USA
Endesa S.A. Acciones Port. EO 1,20 (ES0130670112)	Elektrizität	1,74%	Spanien
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50 (FR0000120073)	Chemikalien	1,72%	Frankreich



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

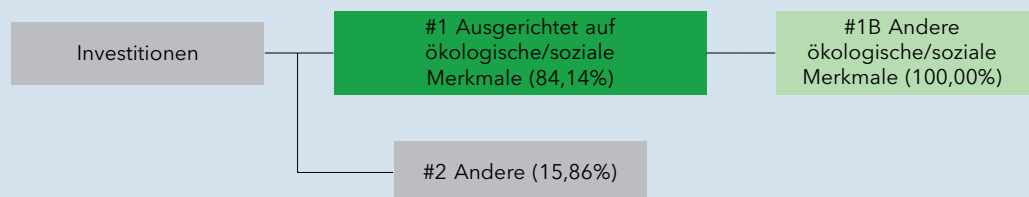
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.12.2024 bis 30.11.2025. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.12.2024 bis 30.11.2025 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in die Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 23,71%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Alternative Energien	15,77%
Elektrizität	13,87%
Industrietechnik	13,77%
Chemikalien	12,20%
Elektronische und elektrische Ausrüstung	7,09%
Industrieunternehmen allgemein	6,73%
Bau und Baustoffe	5,92%
Öl, Gas und Kohle	5,75%
Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	3,60%
Automobile und Teile	2,93%
Software und Computerdienstleistungen	2,77%
Industrielle Metalle und Bergbau	2,25%
Industrielle Transporte	1,76%
Technologie-Hardware und Ausrüstung	1,13%
Nicht-Lebensversicherung	0,89%
Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	0,81%
Freizeitgüter	0,56%
Abfall- und Entsorgungsdienstleistungen	0,39%
Industrielle Unterstützungsdienste	0,35%
Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	0,32%
Pharma-, Biotechnologie	0,25%
Immobilienfonds (REITs)	0,19%
Persönliche Güter	0,17%
Einzelhandel	0,14%
Offene Fonds und sonstige Anlageinstrumente	0,13%
Telekommunikationsdienstleister	0,10%
Edelmetalle und Abbau	0,10%
Geschlossene Fonds	0,04%
Industriematerialien	0,03%
Immobilienanlagen und Erschließungsdienstleistungen	0,01%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

☐

Ja:

☐

In fossiles Gas

☐

In Kernenergie

☒

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

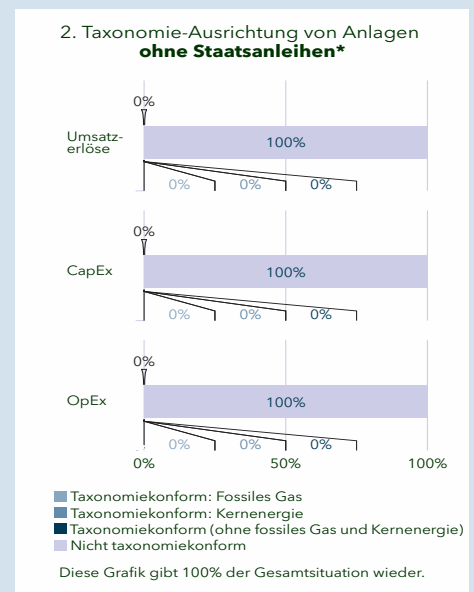
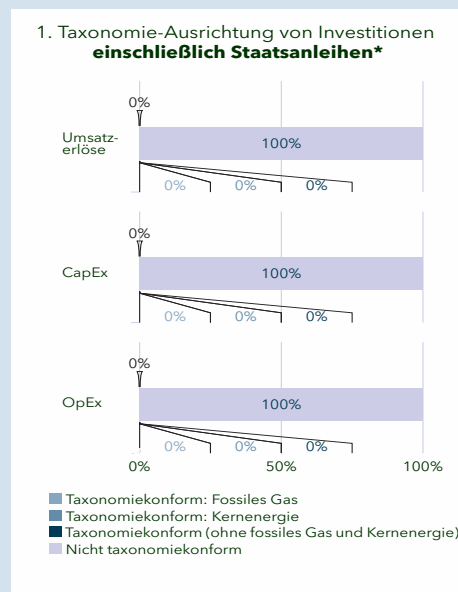
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 15,86%.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.12.2024 bis 30.11.2025 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/>

compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 03. März 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens GG Wasserstoff – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2024 bis zum 30. November 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2024 bis zum 30. November 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 04.03.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Ingenieur
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 294,830 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST